Kalender des Klara-Hospizes

06.10.2022 09:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Kalender des Klara-Hospizes

„Ein ganzes Jahr für Klara“ ist der Titel des Kalenders 2023 mit 13 eindrucksvollen Dorstener Motiven.

Erhältlich ist der Kalender u.a. in der Stadtinfo. Der Erlös geht komplett an das Klara Hospiz.
Tobias Stockhoff ist begeistert vom neuen Kalender des Klara Hospizes für das Jahr 2023 mit dem Titel „Ein ganzes Jahr für Klara“. Die 13 von Künstler Manfred Vorholt gemalten Motive aus dem Dorstener Stadtbild haben es dem Bürgermeister sehr angetan.

Neben der Mühle in Hervest, dem Alten Bahnhof und dem St. Michaelisstift sind im Kalender für das kommende Jahr auch das Denkmal am Westgraben, die Hochstadenbrücke und der Weihnachtsmarkt zu sehen. Das Titelblatt schmückt ein Bild, auf dem die bunten Schirme zu sehen sind, die im vergangenen Jahr eine Zeit lang in der Dorstener Innenstadt hingen. Die passenden Informationen zu den Motiven gibt es vom Verein für Orts- und Heimatkunde Dorsten.

Erhältlich ist der Kalender für 9,90 Euro in Dorsten an folgenden Verkaufsstellen:

- Stadtinfo
- Apotheke am Schölzbach
- Buchhandlung schwarz auf weiß (Holsterhausen)
- Hubertus-Apotheke (Wulfen)
- Geschenke & Lotto Cosanne (Lembeck)

Außerdem kann der Kalender bei Manfred und Brigitte Vorholt telefonisch unter der Rufnummer 02365-24838 bestellt werden. Das Ehepaar aus Marl engagiert sich seit Jahren unermüdlich für den Förderverein des Klara Hospizes. Neben einem Kalender für Dorsten hat Manfred Vorholt auch Kalender

mit je 13 Motiven aus Haltern, Herten und seiner Heimatstadt Marl erstellt.

„Der Kalender ist wieder einmal hervorragend geworden und wird ganz sicher auch im nächsten Jahr wieder einen besonderen Platz in meinem Büro bekommen“, sagt Tobias Stockhoff und ergänzt: „Vielen Dank an Brigitte und Manfred Vorholt, die mit dem tollen Werk ihren Teil zur Unterstützung des großartigen Teams des Klara Hospizes beitragen, das mit Dorsten eng verbunden ist.“

Im Klara Hospiz, das vor einem Monat am Lipper Weg in Marl eröffnet worden ist, können auch Menschen aus Dorsten in ihrer letzten Lebensphase ein Zuhause finden. So ist etwa der Hospiz-Freundeskreis Dorsten Mitgesellschafter der gemeinnützigen GmbH, die das Klara Hospiz betreibt.

Auf der Website des Haues heißt es: Sterbende und Trauernde werden von unseren Fachkräften aufgefangen. Unsere Gäste und ihre Angehörigen stehen im Vordergrund: Der Tagesrhythmus wird ihren individuellen Bedürfnissen angepasst. Sie werden mit viel Zuwendung und Zeit unter Wahrnehmung Ihrer Selbstbestimmung gepflegt.

Weitere Informationen zum Klara Hospiz und zum Förderverein, der schon über 1000 Mitglieder hat und Herausgeber des Jahreskalenders ist, gibt es auf https://klara-hospiz.de/.

Foto oben rechts: **v. l.):** Manfred Vorholt, Bürgermeister Tobias Stockhoff, Brigitte Vorholt und Reinhard Walberg (Vorstandsmitglied im Förderverein) präsentieren den neuen Kalender „Ein ganzes Jahr für Klara“ für 2023, der auch in Dorsten bereits erhätlich ist

Text und Foto: Stadt Dorsten